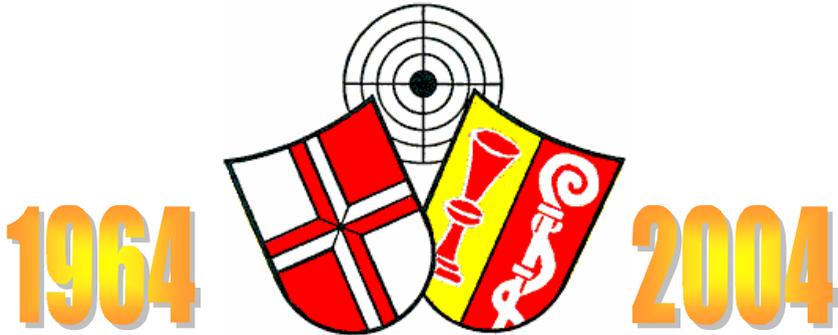


Sportschützenverein



1964

2004

Glashütte e.V.

Tabellarische Chronik

zum

40. Jahrestag des Sportschützenverein Glashütte

Geändert am 17.01.2004

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Tabellarische Chronik des SSV Glashütte e.V.

Die Oberschützenmeister

1964 - 1967	Hans Bubser
1967 - 1972	Moritz Buhl
1972 - 1985	Werner Bass
02/85 - 09/85	Josef Locher
09/85 - 1989	Reinhard Müller
1989 - 1993	Manfred Foerg
1993 - 2002	Reinhard Müller
2002 - Heute	Wolfgang Lemke



Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Gründungsversammlung im Gasthaus Schwanen.

Bei dieser Vorbesprechung erklärten sich
22 Anwesende bereit, einen Schützenverein zu
gründen.

Anschließend wurden folgende Vorstandsmitglieder
gewählt:

1. Vorstand Hans Bubser

2. Vorstand Georg Grom

Schriftführer Ewald Müller

Kassierer Hans Wöhr

Schießwart Richard Frey

Beisitzer : Johann Unger
Fritz Frey
Josef Riester
Hermann Frey



Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 16.03.1964 Genehmigung der Schießanlage für Luftgewehr / Luftpistole im Nebensaal des Gasthauses zum Schwanen in Oberglashütte.
- 18.07.1964 Verabschiedung der Vereinssatzung
- 25.07.1964 Beschluss des Schützenhausneubaus bei der 1. außerordentlichen Mitgliederversammlung. Ein Betrag von 1.410 DM wurde von den Mitgliedern gespendet. Der ausgehandelte Vertrag, der damals zwischen dem Schriftführer, Herrn E. Müller und dem Bürgermeister von Glashütte, beratschlagt und vorgelegt wurde, war so einmalig, dass dazu nur zu bemerken ist: So etwas würde heute nicht mehr möglich sein. Der vorgesehene Platz war ein Steinplatz, gesäumt von Hecken und Gestrüpp, der erst gerodet werden musste.
- 29.07.1964 Bescheinigung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Stockach
- 14.08.1964 Erstellen des Bauplanes durch Architekt Klett

Schützen im Rückausflug am 27.8.1964

Noch in diesem Jahr Schützenhausneubau

Volks-Festspiele mit Gottesdienst und Tanz in Glashütte

Glashütte/Reudern im Lössau unterwiesener Zuspruch unter der heutigen Bevölkerung zum beschriebenen Stadion a. K. M. und 80.000 Mann bei der Anfang dieses Jahres auf die obigen Wunsch neuerrichtete Bestimmung. Durch die Döberbergstraße der Mitglieder, deren Zahl sich innerhalb der letzten drei Monate von 100 auf 150 erhöht hat, wurde der Wunsch nach einem Platz für die Errichtung eines Schützenhauses und die hierzu notwendigen Schützenvereine, beschlossen.

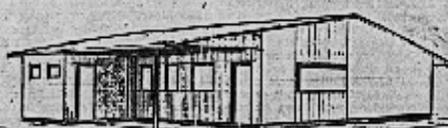
Nachdem die Gemeinde direkt beim Stadt ein ideales Gelände für die Errichtung eines Schützenhauses zur Verfügung gestellt hat, konnten bald die Pläne für den Bau begonnen und abgeschlossen werden. Geplant ist ein Schützenhaus im modernen Stil mit einer Fläche von 120 qm. Der Bau wird im Herbst 1964 fertiggestellt sein. Im Winter 1964 ist der Bau des Schützenhauses im Winter 1964 mit der Errichtung des Schützenhauses verbunden. Die Baukosten werden so niedrig, daß auch mit Hilfe der Spenden auf eine Errichtung von 22 Metern Höhe, werden kann. Die Pläne sind im Moment in der Bearbeitung und werden bald fertiggestellt sein. Der Bau wird im Herbst 1964 fertiggestellt sein.

Der Gasthaus „Zum Schwanen“ veranlaßt nun der Verein über das kommende Wochenende ein erstes Schützenfest mit einem Volks-Festspiel am Abend, ein Döberbergfest im Wald von 100 bis 1200 Mann

und einen Konzert mit den schweizerischen Singschülern. Auch die Theater ist gut besucht mit 2000 bis 3000 Mann. Auch diese Festspiele sind im kommenden Herbst, und es ist sichergestellt, daß sie künftig auch über die Stadt hinaus in die umliegenden Dörfer von Glashütte durchgeführt werden.

22 Jahre im Dienst

Schützenvereine in Döberberg im September 1964. Der Verein hat 22 Jahre im Dienst. Die Mitglieder sind im Herbst 1964 im Dienst. Die Mitglieder sind im Herbst 1964 im Dienst. Die Mitglieder sind im Herbst 1964 im Dienst.



Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 22.08.1964- Preisschießen für Luftgewehr im Gasthaus zum
30.08.1964 Schwanen mit anschließendem Tanz verbunden mit
einem Gartenfest.
- 18.02.1965 Gebrauchsüberlassungsvertrag zwischen Gemeinde
Glashütte und Schützenverein - Glashütte e.V.
notariell beglaubigt.
- 01.03.1965 Genehmigung des Bauplanes
- 10.04.1965 Nach der Gründung die erste Hauptversammlung.
Anwesend: 36 Mitglieder
- 24.04.1966 wurde die Kreis- und Bezirksmeisterschaft in
Glashütte durchgeführt.
- 08.05.1966 2. Jahreshauptversammlung
- 26.06.1966 Berta Wöhr wurde Landesmeisterin in der
Disziplin Luftpistole



(von li. Richard Frey, Eugen Drissner, Hans Wöhr, Berta Wöhr, Fritz Frey, Moritz Buhl) 1. RWK LG 1964

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 13.07.1966 hat sich Familie Wöhr bereit erklärt, die Bewirtung zu übernehmen.
Seitdem hatte Familie Wöhr die Konzession für das Schützenhaus
(bis 1989)

Schützenverein in Glashütte gegründet

Großes Interesse am Schützensport — Hans Bubser 1. Vorstand

Glashütte/Heuberg In. Freunde und Gönner des Schützensportes waren zu einer Aussprache ins Gasthaus „Schwanen“ eingeladen. Sinn dieser Zusammenkunft war, festzustellen, ob in der verhältnismäßig kleinen Gemeinde ein Interesse vorhanden wäre, in absehbarer Zeit einen Schützenverein ins Leben zu rufen.

Zu dieser Aussprache war auch freundlicherweise die Vorstandschaft des Schützenvereins Nenzingen erschienen, um die Anwesenden mit allen Fragen und Problemen vertraut zu machen, die es zu beachten gilt.

Zu Beginn der Versammlung entspann sich bei den zahlreich Erschienenen eine fruchtbare Diskussion, deren Ziel es war, diese Zusammenkunft gleich als Gründungsversammlung zu betrachten. Es wurde der Vorschlag gemacht, zunächst einmal mit Luftgewehren zu beginnen, zumal ein idealer Raum in vorschriftsmäßiger Größe hierfür zur Verfügung steht.

Eine längere Diskussion nahm die Frage in Anspruch, wie die anzuschaffenden Vereinsgewehre und Scheibenzuganlagen finanziert werden können. Sämtliche Mitglieder erklärten sich bereit, dem Verein eine gewisse Summe als Starthilfe zu überlassen, mit dessen Erlös der Verein in der

Lage ist, diese Anschaffungen zu tätigen. Vorerst soll auf drei Bahnen geschossen werden. Nach diesen einleitenden Vorbereitungen erklärten sogleich 22 aktive Mitglieder ihren Beitritt zum Schützenverein. Der Verein hofft, daß sich Ihre Zahl durch weitere Beitritte erhöht. Der Verein würde es begrüßen, wenn auch Freunde des Schützensportes aus benachbarten Ortschaften wo kein Schützenverein besteht, dem Verein beitreten würden.

Die Wahl der Vorstandschaft hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Hans Bubser, 2. Vorstand Georg Grom, Schriftführer Ewald Müller, Kassier Hans Wöhr. Schießwart Richard Frey, Belsitzer Johann Unger, Fritz Frey, Josef Riester und Hermann Frey.

Der gewählte 1. Vorsitzende übernahm anschließend die weiteren Amtsgeschäfte. Die Vorstandschaft wurde beauftragt, sofort alle notwendigen Schritte zu unternehmen, damit in Kürze, voraussichtlich Anfang Februar mit dem aktiven Schießsport begonnen werden kann.

Es bleibt zu hoffen, daß das anfängliche Interesse am Schützenverein erhalten bleibt. Erfreulich wäre es, wenn sich die Zahl der aktiven und passiven Mitglieder erhöhen würde.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

4., 5. und

10., 11. Dez. 66 Vereinepokalschießen; Beteiligung : 10 örtliche Vereine 1. Platz die Kolpingfamilie, 2. Platz Feuerwehr Glashütte 3. Platz Feuerwehr Stetten
Bester Einzelschütze: Siegfried Beil

Südkurier: 3. Dezember 1964

St

Nr. 280 / Seite 7

Gemeinschaftswerk geht der Vollendung entgegen

Am kommenden Sonntag erste Mitgliederversammlung im neuen Schützenhaus

Glashütte/Heuberg in. Als am 12. Januar dieses Jahres in Glashütte ein Schützenverein gegründet wurde, dem damals 23 Mitglieder aus Glashütte, Stetten a. k. M. und Schwenningen beitraten, ahnte wohl niemand, daß sich die Mitgliederzahl im Gründungsjahr noch verdreifachen würde. Der Gedanke an den Bau eines vereinseligen Schützenhauses war noch ferne „Zukunftsmusik“. Ermutigt jedoch durch das großzügige Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung in der Geländefrage (etwa 150 m vom Dorf entfernt), durch Spenden verschiedener Firmen und Privatpersonen, das Volks-Preisschießen, den Arbeits- und Opfergeist der Mitglieder und nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung der Bundeswehr, sollte dieser Wunsch noch im Gründungsjahr in Erfüllung gehen.

In völliger Eigenarbeit der Mitglieder, ohne irgendwelche Entschädigung, erstellten

sie den von Architekt G. Klett entworfenen Rohbau in massiver Bauweise. Jeder wird bestätigen, daß hier eine moderne, vorbildliche und für die Zukunft geplante Schießstandanlage für Luftgewehre, Kleinkaliber und Gebrauchspistolen entsteht.

Am kommenden Sonntagnachmittag, 14 Uhr, findet nun für die Mitglieder im neuen Schützenhaus eine erste Versammlung statt. Hierzu sind auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner des Schützensports eingeladen.

Hochzeit gefeiert

Glashütte/Heuberg -in. In Gutenstein schlossen den Ehebund Metzgermeister Walter Ettwein von hier und Norma Strobel aus Gutenstein. Dort hat das junge Paar bereits ein Eigenheim bezogen. Am Vorabend der Hochzeit sang der Gemischte Chor dem jungen Paar ein Ständchen, wobei Vorstand Rudolf Haug ein Geschenk überreichte. Ein gemütliches Beisammensein schloß sich an.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 25.02.1967 3. Jahreshauptversammlung
Neuwahl des 1. Vorstandes : Moritz Buhl
2. Vorstand : Richard Frey
- 24.07.1964 erfolgte die polizeiliche Abnahme des
Schießstandes; somit kann nun Gewehr und
Gebrauchspistole bis Cal. 45 Bleigeschosse
geschossen werden.
- 20.01.1968 4. Jahreshauptversammlung
noch 1968 - Kauf und Erstellung der Pistolenanlage
einer GEHMANN-KK-Anlage 50 m
Kauf eines KK-Gewehres und einer Luftpistole
Erweiterung von zwei Scheibenzuganlagen für
Luftgewehr
Kauf eines Glärschranks
- 18.01.1969 5. Jahreshauptversammlung
17.09.1969 Vereinepokalschießen - der
Wanderpokal ging nach dreimaligem Sieg
an die Feuerwehr Stetten.
- 24.01.1970 6. Jahreshauptversammlung
Erstmalige Erhöhung des Mitgliedbeitrages von 6
DM auf 10 DM (Jahresbeitrag).
19.12.1970 wurde bei einer Ausschusssitzung
festgelegt, welche Mitglieder an den
Sportschützenverband gemeldet werden
(es wurden nur aktive Schützen gemeldet).
- 23.01.1971 7. Jahreshauptversammlung
Auch bei der Jahreshauptversammlung wurde
festgestellt, dass sich leider nur sehr wenige
Schützen am aktiven Schießsport beteiligen.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 08.01.1972 8. Jahreshauptversammlung
Wiederum Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Hierbei wurde erstmals Herr Werner Bass zum 1. Vorstand und Herr Hans Wöhr zum 2. Vorsitzenden gewählt.
(Herr Bass sollte die Geschicke des Vereins dann 13 Jahre lang leiten)
- 25.11.1972 Kreisschützenball in Thalheim. Der SSV Glashütte nahm mit 22 Mitgliedern daran teil. Gleichzeitig wurde die Siegerehrung an diesem Abend durchgeführt, wobei der SSV recht viele goldene, silberne und bronzene Meisternadeln empfangen und mit nach Hause nehmen konnte.
- 12.01.1973 09. Jahreshauptversammlung
März 1973 bekam der Verein den 1. Übungssportleiter: Herrn Werner Bass.
Nov. 1973 machte Herr Bass den Übungsleiter des deutschen Schützenbundes.



Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 12.01.1974 10. Jahreshauptversammlung
Besonders erwähnt wurde hier die Beheizung des Schützenhauses.
Hierbei wurde erstmalig Herrn Hans Wöhr gedankt, dass er das Schützenhaus, wenn es kalt ist, beheizt. Dies hat sich erst geändert nachdem der Kachelofen mit Automatik gebaut wurde.
- 16.05.1974 Abstimmung über weitere Baumaßnahmen am Schützenhaus bei einer Vorstandssitzung (hier handelte es sich um die Luftgewehrhalle) und Baubeginn der Halle.
- 25.08.1974 Erstes Königsschießen um eine Schützenkette, gestiftet von Hilde und Werner Bass.
im Jahre 1974 wurden u.a. Arbeiten wie die Teerung des Hofes und des Parkplatzes durchgeführt.
Dieses Projekt brachte dann sehr viel Ärger mit der Gemeinde Glashütte ein, viel Schreibkram und Veröffentlichungen in der Presse.
Bürgermeister Lupfer setzte sich dann als Schlichter für den SSV Glashütte contra Bürgermeister von Glashütte ein.
- 18.01.1975 11. Jahreshauptversammlung
- 23.02.1975 Eröffnungsschießen der neuen Luftgewehrhalle
- 11.10.1975 wurde unter Leitung des OSM von Aach-Linz, Herrn Johann Utz (Malermeister), der Verputz an der Luftgewehrhalle angebracht.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 06.03.1976 12. Jahreshauptversammlung
Wichtigste Punkte hierbei:
weitere Baumaßnahmen, wie
- die Erneuerung der Decke im Lokal
- Ausbau des Vorraumes der Toilette
- Anbringen der Rollläden im Pistolenstand,
die im kommenden Vereinsjahr durchgeführt
werden müssen.
Gleichzeitig erfolgte bei dieser Versammlung eine
Erhöhung der Jahresbeiträge von 10 DM auf 12
DM.
- 08.01.1977 13. Jahreshauptversammlung
1977: Am Muttertag wurde eine Ausflugsfahrt
nach Rust durchgeführt.
Auch in diesem Jahr waren aufwendige
Baumaßnahmen in Angriff genommen und
fertiggestellt worden. Die Blende der KK-Anlage
wurde erneuert und verkleidet.
Die KK-Anlage selbst wurde zusätzlich verbreitert
Und gleichzeitig mehrheitlich beschlossen, eine
KK-Zuganlage zu beschaffen.
- 01.10.1977 verstarb Herr Josef Graf, Schriftführer des
Vereins.
- 19.02.1978 14.. Jahreshauptversammlung
- 17.03.1979 15. Jahreshauptversammlung
Nach dem vorhandenen Sportbericht war es für
den SSV Glashütte ein sehr ereignisreiches Jahr,
konnten Schützen des SSV Glashütte zum ersten
Mal an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen;

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

unsere Schützin, Frau Hilde Bass, machte hier den Anfang.

Zu den deutschen Meisterschaften

Sportschützenverein Glashütte überaus erfolgreich

Stetten a. K. M. lo. Bei den Landesmeisterschaften der Sportschützen konnten die Schützinnen und Schützen des Sportschützenvereins Glashütte mit guten Ergebnissen aufwarten. So wurde Rosemarie Rebholz mit der Luftpistole Landesmeisterin, sie verwies die favorisierte Traudel Weißenberg, Offenburger, auf den 2. Platz und erreichte hierbei die Zulassungsringszahl zu den deutschen Meisterschaften. Rosemarie Rebholz ist somit nach Hildegard Baß die zweite Schützin des Sportschützenvereins Glashütte, die an den deutschen Meisterschaften teilnehmen wird. Als dritter Schütze schaffte es Paul Gutschmann mit der Luftpistole, sich zu diesen Meisterschaften zu qualifizieren. Mit ihm stellt der Sportschützenverein Glashütte in der Luftpistole, also einen Landesmeister. Roland Kingeter schaffte mit der freien Pistole einen zweiten Platz, während in der

Disziplin Perc. Revolver und Perc. Pistole Hildegard Baß je einen 3. Platz belegte.

Außerdem wurden von den Schützen des Sportschützenvereins Glashütte fünf vierte Plätze errungen. Mit der Luftpistole belegte Paul Gutschmann ebenfalls einen Platz unter den zehn Ersten. Paul Aspe, der nur mit drei Ringen die Zulassungsringszahl zu den deutschen Meisterschaften verfehlte, kam ebenfalls mit der Luftpistole und mit der Sportpistole Plätze unter den ersten Zehn.

Die Juniorenmannschaft konnte bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin KK Olymp Match ebenfalls gute Ergebnisse erreichen. Georg Eppler erzielte hier sein Bestergebnis.

Im Anschluß an die Siegerehrung führte die Damenlandesreferentin die Siegerehrung der Damenlandesrundenwettkämpfe durch. Hier waren die Damen aus Stetten a. K. M. auch vertreten, sie belegten den 3. Platz in der Mannschaftswertung, und in der Einzelwertung sicherte sich Rosemarie Rebholz den 2. Platz. Bei den Vorderlader-Rundenwettkämpfen in der Landesklasse erreichte die 1. Mannschaft Perc. Pistole den 3. Platz.

Als Erfolg ist ferner der Kassenerhalt der 1. Mannschaft mit der Luftpistole in der Landesklasse zu bezeichnen.



ÜBER IHRE ERFOLGE freuen kann sich die Mannschaft des Sportschützenvereins

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

12.05.1979 Zweite außerordentliche Mitgliederversammlung
Satzungsänderungen wurden bei der
außerordentlichen Hauptversammlung beschlossen.
Folgende §§ wurden geändert:

§ 1, § 3, § 5, Abs. 2./3./4./6./7./8. und 9., § 8, §
10, § 17, § 18 und 19.

Gleichzeitig wurde über eine Beitragserhöhung
auf 20 DM abgestimmt und beschlossen.

Werner Bass hatte das Wappen des Vereins
entworfen und als Holzschnitt ausarbeiten lassen.
Bei dieser Sitzung wurde über dieses Wappen
abgestimmt und für gut befunden. Das Abzeichen
des Vereines wurde hier beschlossen.

01.03.1980 16. Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung wurde bekannt-
gegeben, dass 1979 nach 2- jähriger Bauzeit die
KK-Anlage mit Blenden fertiggestellt wurde,
ebenso das Schützenhaus von außen neu gestrichen
und das Schützenemblem am Eingang angebracht
werden konnte.

Zum sportlichen Teil:

1979 konnten sich wieder 2 Schützen zur
Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Auch das Jahr 1980 war wieder sehr ereignisreich
für den SSV Glashütte.

Das Schützenhaus wurde an die Kanalisation
angeschlossen, eine Küche konnte eingebaut
werden, eine Abstellkammer auf dem KK-Stand
errichtet, neuer Bodenbelag im Schützenhaus
eingebracht,

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

im Luftgewehrstand ein durchgehender Kugelfang installiert sowie der Ofen versetzt und an den Öltank angeschlossen werden.

Des weiteren wurde ein Telefon beantragt (gestiftet von Erika und Hansi Wegner) und eine Turbulenzmaschine für Wurfertauben beschafft.

- 21.03.1981 17. Jahreshauptversammlung
Mit Rückblick auf das Vereinsjahr 1980.
Nach der Sommerpause fand der Kreisfamilienwandertag in Glashütte statt.



Bei den Landesmeisterschaften in Hüfingen
Von links: Waltraud Matussek, Hilde Bass, Beate Rebholz,
Rosi Rebholz und Margot Döring.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 05.03.1982 18. Jahreshauptversammlung
Hier wurden zum 1. Mal drei verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt, dies waren:
Herr Josef Riester
Herr Hans Wöhr und
Herr Richard Frey.
- 26.02.1983 19. Jahreshauptversammlung
Aus dem Sportbericht ging hervor, dass in der Disziplin „Luftpistole“ Herr Paul Aspe Landesmeister wurde und als 4. Schütze des SSV Glashütte zur Deutschen Meisterschaft nach München kam (1982).
Zur Deutschen Meisterschaft qualifizierte sich auch Frau Rosi Rebholz,
Die als 5. Mitglied des Vereins nach München zum Wettkampf durfte.
Sept. 1983 wurde der Um-/Neubau der Toiletten in Angriff genommen; auch die Außenwand konnte mit Fassadenplatten isoliert werden.
Noch 1983 wurde der 1. Vorsitzende, Herr Werner Bass, mit dem silbernen Ehrenkreuz des deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Im gleichen Jahr erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Baden - Württemberg überreicht.
Auch wurde 1983 der Mitbenutzungsvertrag mit der MSSG Stetten (Militärische Sportschützengruppe) abgeschlossen.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

23.03.1984 20. Jahreshauptversammlung

Es wurde noch einmal der Toiletten-Neubau vorgestellt sowie die Außenarbeiten am Schützenhaus, u.a. die Anstricharbeit der KK-Blenden erwähnt.

An diesem Abend wurde Frau Rosi Rebholz für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft geehrt.

1984 hatte sich wiederum eine Schützin zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert und daran teilgenommen: Fräulein Beate Rebholz in der Disziplin Luftgewehr Jugendklasse.



Beate bei den Deutschen Meisterschaften in München

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

02.02.1985 21. Jahreshauptversammlung
der 1. Vorsitzende, Herr Werner Bass, gab seinen
Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen nach 13
Jahren ab.
Der Verein wurde kommissarisch durch den 2.
Vorsitzenden, Herr Josef Locher, weitergeführt.
Herr Werner Bass erhält die silberne
Ehrenmedaille der Gemeinde Stetten durch Herrn
Bürgermeister Lupfer überreicht.

Neuer Vorsitzender:

Reinhard Müller führt Schützen

Dritte außerordentliche Hauptversammlung in der Vereinsgeschichte

Stetten a. k. M. lo. Zu einer außerordentlichen Hauptversammlung, die Dritte in der 21jährigen Vereinsgeschichte des Sportschützenvereins Glashütte, trafen sich die Mitglieder im Schützenhaus in Glashütte. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder stand insbesondere die Wahl des 1. Vorsitzenden auf der Tagesordnung, nachdem dieses Amt bei der ordentlichen Hauptversammlung im Februar dieses Jahres nicht besetzt werden konnte. Kommissarisch war der stellvertretende Vorsitzende Josef Locher mit der Vereinsführung bis zu dieser außerordentlichen Versammlung beauftragt worden.

Nach der Begrüßung durch den kommissarischen Vorsitzenden Josef Locher und dem Gedenken des verstorbenen Mitglieds Martin Dreher, gab Josef Locher einen Rückblick über die Geschehnisse seit der Generalversammlung und einen umfangreichen Sportbericht. Während dieser Zeit wurden die Vereinsmeisterschaften in den verschiedenen Disziplinen durchgeführt und die Sportschützen nahmen an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften teil. Bei den



R. MÜLLER

Mannschaftsstarts der Kreismeisterschaften konnten die Glashütter Schützen neun Titel erringen. Obwohl sich mehrere Aktive für die Landesmeisterschaften qualifiziert hatten, erfolgte keine Teilnahme. Schriftführer Artur Döring berichtete über die drei abgehaltenen Vorstandssitzungen, bei denen die

Vorhaben und Anliegen des Vereins beraten wurden wie unter anderem die Öffnungszeiten des Schützenhauses, die wie bisher beibehalten werden. Dem Schützenverein steht eine größere Baumaßnahme bevor, denn das elektrische Anschlußkabel ist defekt und muß erneuert werden. Der Sportschützenverein zählt derzeit 169 Mitglieder.

Dem Kassenbericht der Kassiererin Erika Wegner und dem Prüfbericht von Werner Baß folgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Bürgermeisterstellvertreter Manfred Hensel, der gleichzeitig die Grüße und den Dank der Gemeinde aussprach und anschließend die Neuwahl des 1. Vorsitzenden leitete. Einstimmig wurde Reinhard Müller zum neuen Vorsitzenden des Sportschützenvereins Glashütte gewählt. Müller dankte den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, bat die Vorstandsmitglieder um ihre Unterstützung in dem für ihn neuen Amt und die Schützinnen und Schützen um Aktivierung des Vereinslebens, um wieder an die früheren sportlichen Erfolge anknüpfen zu können, bevor er die zügig verlaufene außerordentliche Versammlung schloß.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

13.09.1985 3. außerordentliche Mitgliederversammlung:
Der einzige Tagesordnungspunkt: Neuwahl des
1. Vorsitzenden. Herr Reinhard Müller wurde
einstimmig gewählt.

12.-18.10.1985 Nach dem Bruch des veralteten
Stromkabels wurden umfangreiche Erdarbeiten zur
Verlegung eines Erdkabels für die elektrische
Anlage im Schützenhaus sowie der Erdverlegung
des Telefonkabels durchgeführt.
Ein neuer Schaltkasten wurde installiert und die
elektrische Anlage neu verkabelt.



ZU EHRENMITGLIEDERN des Sportschützenvereins Glashütte wurden bei der Jahreshauptversammlung der bisherigen Vorsitzenden des Vereins (von links) Werner Bass, Hans Bubser und Moritz Buhl vom jetzigen Vorsitzenden Reinhard Müller ernannt. Bilder; Hensel

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

07.03.1986 22. Jahreshauptversammlung
mit Rückblick auf das arbeitsreiche vergangene
Vereinsjahr.
Herrichten des alten Zaunes, sowie Wartung der
Schießanlagen.



MIT DER SILBERNEN EHRENADEL der Ge-
meinde wurde Werner Bass (links) für seine Ver-
dienste um das Vereinsleben von Bürgermeister
Horst Lupler (rechts) ausgezeichnet.

Die Glashütter Sportschützen schoben keine ruhige Kugel

STETTEN akM-Glashütte (pb). Der Sportschützenverein Glashütte hat in den letzten Jahren von sich reden gemacht. Bei den Kreismeisterschaften 1986 errang er acht Titel, und auch bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften gab es gute Plätze. An den Rundenwettkämpfen nahmen die Glashütter Schützen mit acht Mannschaften in fünf Disziplinen teil. Beide aktiven Mannschaften belegten jeweils den ersten Platz in der Tabelle. In der Einzelwertung siegte Alain Soueix.

Bei der 23. Jahresversammlung gab Oberschützenmeister Reinhard Müller einen ausführlichen Bericht über das vergangene Jahr. Zu den Höhepunkten gehörte der Familienwandertag des Schützenkreises Meßkirch mit 204 Teilnehmern und das Vereins-Wanderpokalschießen mit 49 Mannschaften. Hierbei wurde festgestellt, daß die Damen bei den Meldungen im »Vormarsch« sind.

Derzeit gehören dem Verein 168 Mitglieder an. Bei zahlreichen Baumaßnahmen wurden die Sportanlagen erweitert.

Der Sportbericht wies zahlreiche Erfolge auf. Die Schützen haben sich rege an den verschiedenen Meisterschaften beteiligt. An den Vereinsmeisterschaften nahmen 85 Schützen teil, an den Kreismeisterschaften

Horst Lupfer die Entlastung. Oberschützenmeister Reinhard Müller zeichnete für aktive Mitarbeit Franziska Wolfrum und den ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Josef Locher aus. Kreisschützenmeister Konrad Schmid lobte die Arbeit des Vereines, vor allem die Jugendarbeit, und zeichnete Renate Locher, Elfriede Müller, Paul Gutschmann, Wolfgang Koslowski und Martin Bantle für Verdienste um den Verein mit der kleinen silbernen Ehrennadel des Schützenkreises Meßkirch aus.

Bei den Neuwahlen wurde Rolf Unger zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. KK-Referent wurde Roland Matussek. Jugendleiter ist Gerhard Wolfrum, Vorderladerreferent Günter Findeiß, Wurftaubenreferent Hans Mägerle, Pistolenreferent Paul Gutschmann. Die Beisitzer Hans Wöhr und Richard Frey wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Lebhaft diskutiert wurden die verschiedenen Vorhaben des Vereins. Mehrheitlich sprachen sich die Mitglieder für eine Beitragserhöhung um 5,- DM vom kommenden Jahr an aus. Die Erneuerung des Grenzzauns, die Anschaffung eines neuen Heizöltanks und die Beheizung des Luftgewehrstandes sollen in diesem beziehungsweise kommen-

20.03.1987 23. Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das vergangene Jahr.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



DEN NEUEN SCHÜTZENKÖNIG 1987 ermittelte der Sportschützenverein Glashütte beim Königsschießen, an dem sich 28 Schützen beteiligten. Nach Abschluß des Wettbewerbs nahm Vorsitzender Reinhard Müller (2. v. rechts) die Siegerehrung vor und gab auch die Ergebnisse des Schießens auf die Ehrenscheibe bekannt. Neuer Schützenkönig wurde Josef Brehm (2. v. links), erster Ritter Jacques Gabriel (rechts), der zugleich die Ehrenscheibe gewann, und zweiter Ritter, Manfred Bubser (links).

Bild: Hensel

Rege Beteiligung und gute Ergebnisse

Vereinsmeisterschaften 1987 des Sportschützenvereins Glashütte

STETTEN aKM. (pb). Eine rege Beteiligung mit guten Ergebnissen waren bei den Vereinsmeisterschaften 1987 des Sportschützenvereins Glashütte zu verzeichnen. Insgesamt nahmen 47 Schützen an diesen Meisterschaften in den neun ausgeschriebenen Disziplinen teil und eine ganze Reihe von Aktiven starteten in mehr als nur einer Disziplin.

Vor kurzem trafen sich nun die Mitglieder des Sportschützenvereins im Schützenhaus in Glashütte, um ihre Vereinsmeister 1987 zu ehren. Die Bronze-, Silber- und Goldmedaillen überreichte Vorsitzender Reinhard Müller und sein Stellvertreter Josef Locher an die erfolgreichen Schützen in den einzelnen Wettbewerben.

Luftgewehr, Schülerklasse männlich: 1. Michael Hermann, 133 Ringe; Jugendklasse weiblich: 1. Kerstin Mathe, 256 Ringe; Juniorenklasse weiblich: 1. Beate Rebholz, 349 Ringe; Damenklasse: 1. Madalaine Soueix, 349 Ringe, 2. Elfriede Müller, 340 Ringe, 3. Renate Locher, 326 Ringe; Schützenklasse: 1. Karl-Heinz Steding, 340 Ringe, vor Josef Locher, 333 Ringe, und Martin Bantle mit 332 Ringen; Altersklasse männlich: Erich Phöll, 351 Ringe; Seniorenklasse männlich: Richard Frey, 295 Ringe.

Luftpistole, Damenklasse: 1. Wally Matussek, 327 Ringe, vor Elfriede Müller, 263 Ringe; Schützenklasse: Alain Soueix, 369 Ringe; Altersklasse weiblich: Rosi Rebholz, 350 Ringe; Seniorenklasse I, männlich: Paul Gutschmann, 352 Ringe; Seniorenklasse I, weiblich: Hedy Graf mit 276 Ringen.

Sportpistole KK, Damenklasse: Wally Matussek, 251 Ringe; Schützenklasse: Manfred Foerg, 279 Ringe; Altersklasse weiblich: Rosi Rebholz, 268 Ringe; Altersklasse männlich: Günter Rebholz, 193 Ringe; Seniorenklasse I, männlich: Paul Gutschmann, 262 Ringe; Seniorenklasse II, weiblich: Berta Woehr, 222 Ringe; Seniorenklasse I, weiblich: Hedy Graf, 211 Ringe.

Großkaliber-Pistole, Schützenklasse: Roland Kingeter, 266 Ringe; KK-Standart, Damenklasse: Elfriede Müller, 259 Ringe; Schützenklasse: Josef Locher, 262 Ringe; Seniorenklasse I, männlich: Stefan Eppler, 162 Ringe; Englisch-Match (60 Schuß liegend), Damenklasse: Elfriede Müller, 565 Ringe; Schützenklasse: Josef Locher, 552 Ringe; Vorderladergewehr, Damenklasse: Elvira Leibbrand, 78 Ringe; Schützenklasse: Aribert Beil, 86 Ringe.

Vorderladerpistole, Schützenklasse: Roland Matussek, 79 Ringe; Trap-Schießen: Josef Schnell, 29 Tauben; Altersklasse: Hans Mägerle, 30 Tauben.

- 18.07.1987 Einbau eines Erdheizöltanks
- 20.-22.11.1987 Ausflug nach Kortsch - Schlanders des Vereins mit gleichzeitigem Vergleichsschießen mit den Südtirolern.
- 18.03.1988 24. Jahreshauptversammlung
Mit skizzenhaftem Rückblick auf das Vereinsjahr 1987.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

1988 Bau einer Holzzwischenwand zur Abtrennung der KK-Anlage für Gewehr und Pistole
Ausbau des Wandschranks im Nebenraum des Wirtschaftsgebäudes zur Aufbewahrung der Schießscheiben sowie Erwerb eines Panzerschranks/-Tresors zur Aufbewahrung der vereinseigenen Waffen.

Frischlufztzufuhr eines Rohres im Vereinskeller und Neubau eines Regals, da wolkenbruchartige Regenfälle des vorangegangenen Jahres das Grundwasser im Keller bis auf 1,20 m hatten ansteigen lassen.

Anbringen von neuen Fußbodenleisten im gesamten Wirtschaftsraum,

Neuanstrich des LG-Schießraumes.

Neuanschaffung eines Luftgewehres.

1989 Neuanschaffung von 8 elektrischen Zulanagen für den LG- und LuPi-Schießstand.

11.-23.04.89 Jubiläumsschießen für Jedermann mit dem Luftgewehr

29.04.1989 25 Jahr-Feier des SSV Glashütte im Schützenhaus.

Unser Schirmherr für unsere 25-Jahr -Feier war Herr Dr. Schwörer MdB. Die Feuerwehrcapelle unter Leitung von Herrn Musikdirektor Schumann umrahmte die Festlichkeiten.

Nach dem Fahneneinmarsch , Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, der Totenehrung, folgten die Reden des Schirmherrn, des Vorstandes vom SSV Glashütte mit den wichtigsten Daten aus der Vereinschronik,

Dr. Schwörer Faszinierender Sport

STETTEN akM.-Glashütte. Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Sportschützenvereins Glashütte erklärte der Schirmherr, Bundestagsabgeordneter Dr. Hermann Schwörer, in seinem Grußwort u. a., die eindrucksvolle stattliche Zahl von Schützen zeige, daß die Menschen auf die engere Heimat und das Brauchtum stolz sein könnten. Schützenvereine gehörten zu den Vereinen, die geschichtlich gewachsen seien und in besonderem Maße zu einer funktionierenden Gemeinschaft beitragen würden. Manche Menschen glaubten, daß man auf die Pflege von Herkommen, Überlieferungen und Geschichtsbewußtsein verzichten könne. Manche empfänden es als antiquiert, was zum Teil schon vor Jahrhunderten entstanden sei. Dr. Schwörer: »Ich bin ganz anderer Meinung: Was wir damit aufgeben, sind nicht bloß irgendwelche Formen und Formalitäten, es ist im Grunde unsere eigene Geschichte«. Das Schützentum be wahre nicht nur in ganz hervorragender Weise Tradition und Brauchtum; es erweise sich auch als eine faszinierende Sportart. Au Selbstbeherrschung, Sicherheit und Konzentrationsfähigkeit komme es ganz besonders an. Mit diesen Eigenschaften ließen sich auch außerhalb des Schießstandes gute Volltreffer landen. Idealismus und ehrenamtliches Engagement in den Vereinen seien Elemente die weder ersetzbar, noch bezahlbar seien. Unsere freiheitliche Gesellschaftsordnung lebe im übrigen nicht davon, daß alles vom Staat übernommen werde, sondern daß wichtige Bereiche von den Menschen selbst ausgegaltet würden. Das Ehrenamt sei und bleibe das Rückgrat der Vereine in einer freien Gesellschaft. Vereine – vor allem auch die Schützenvereine – seien ein Herzstück der Heimatverbundenheit und eine Brücke von Mensch zu Mensch. Dafür zu wirken und sich einzusetzen, sei ein lohnende und schöne Aufgabe.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Vertreter des Landesverbandes
Bezirksschützenmeister Max Müller,
Vertreter des Landrates Herr Dr. Jansen,
Sportkreis Sigmaringen vertreten durch Herrn
Erich Neusch, Herrn Bürgermeister Horst Lupfer
sowie Kreisschützenmeister Konrad Schmid.

Sehr zügig ging das Programm weiter mit den
Grußworten der Vorstände der einzelnen
Schützenvereinen und der Vorstände von Stetten
der Bockzunft und des ADAC-Motorsportklubs.
Die erste Ehrung die an diesem Abend vollzogen
wurde, war die Ernennung unseres Ehrenmitglieds
Werner Bass zum Ehrenvorstand.

Es folgten die Ehrung der 18 Vereinsmitglieder für
25 Jahre Zugehörigkeit. Die Gründungsmitglieder,
noch neun an der Zahl, erhielten ein zusätzliches
Präsent. Besonders geehrt wurden unsere
Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder Hans
Wöhr und Richard Frey. Auch die aktiven
Seniorenscützen wurden geehrt dies waren Berta
Wöhr, Hedi Graf, Paul Gutschmann, Johann Kleiner
und Stefan Eppler. Zum Abschluss des
Festbanketts zeichnete Kreisschützenmeister
Konrad Schmid die verdienten Mitglieder Elfriede
Müller und Martin Bantle mit der kleinen silberne
Ehrendadel des SBSV, Hilde Bass mit der großen
Verdienstmedaille des Kreises,
Rosi Rebholz, Rolf Unger, Hans Mägerle, Paul
Gutschmann und Wolfgang Koslowski mit der
kleinen goldenen Ehrendadel des Kreises und mit

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

der kleinen Ehrennadel in Silber des Kreises die Mitglieder Erich Pöhli und Günther Seßler aus. Nach dem offiziellen Teil wurde das Tanzbein geschwungen bis in die frühen Morgenstunden.

Werner Bass zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Sportschützenverein Glashütte ehrte verdiente Mitglieder

STETTEN aKM-Glashütte (pb). Vor kurzer Zeit feierte der Sportschützenverein Glashütte sein 25jähriges Jubiläum. Die Anwesenheit zahlreicher Abordnungen der Schützenvereine des Schützenkreises Meßkirch zeigte die Verbundenheit und Kameradschaft mit den Glashütter Schützenfreunden. Aus den zahlreichen Festreden waren immer wieder die Namen des langjährigen ersten Vorsitzenden Werner Bass und des langjährigen Sportleiters Hans Wöhr zu hören, die diesen Sport deutlich geprägt haben.

Mit dem Bau des Schützenhauses war der Namen Werner Bass sehr eng verbunden. Nicht nur als praktischer Handwerker hat er sich hervorgetan, sondern auch als Kamerad verstand er es, die Mitglieder zu motivieren. Als Oberschützenmeister des SSV Glashütte und über zehn Jahre Kreisschützenmeister des Schützenkreises Meßkirch lagen ihm auch die sportlichen Aufgaben sehr am Herzen. Der Sportschützenverein Glashütte ehrte seinen langjährigen Vorsitzenden Werner Bass mit dem Titel eines Ehrenvorstandes.

Einen Ehrenteller erhielt Hans Wöhr, der als Sportleiter seit der Gründung des Vereins eine wichtige Aufgabe übernommen hat und auch heute noch aktiv die Schützen erfolgreich betreut. Ebenfalls bis zum heutigen Tag aktiv in der Vorstandschaft ist Richard Frey. Er, wie auch die aktiven «Senioren-schützen» Berta Wöhr, Hedi Graf, Stefan Eppler, Paul Gutschmann und Johann Kleiner, erhielten eine Auszeichnung.

Vom Schützenkreis Meßkirch wurden ausgezeichnet die Aktiven Hilde Bass, Elfriede Müller, Rosi Rebholz, Erich Pöhli, Günter Seßler, Rolf Unger, Hans Mägerle, Paul Gutschmann, Wolfgang Koslowski und Martin Bantle. Daß der Sportschützenverein Glashütte noch «jung» ist, zeigten die zahlreichen Gründungsmitglieder, die eine Jubiläumsurkunde erhielten und mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet wurden. Es waren dies Berta Wöhr, Hans Busber, Moritz Buhl, Josef Beck, Heinrich Buhl, Richard Frey, Roland Gulde, Johann Riester, Hans Wöhr, Wugen Drissner, Stefan Eppler, Rolf Halder, Josef Mogg und Hans Peter Burkhart.

12.05.1989

25. Jahreshauptversammlung

der 1. Vorsitzende, Herr Reinhard Müller, gab seinen Vorsitz aus beruflichen Gründen (mehrjährigen Auslandsaufenthalt) ab. Als neuer Vorstand wurde von der Versammlung Herr Manfred Foerg gewählt.

Sportschützenverein Glashütte feierte 25jähriges Bestehen

Bedeutung der Vereinsarbeit hervorgehoben Im sportlichen Bereich gab es viele Erfolge

STETTEN (AM-Glashütte) (ab). »Den Schießsport fördern, den Frieden lieben, das Leben achten«, Bürgermeister Horst Lüpfer lobte die zahlreichen erfolgreichen Aktivitäten des Sportschützenvereines Glashütte anlässlich deren 25jährigen Jubiläumstagen. Zwischen Abendmahl und dem Schützenkreis Malsbühl gratulierte den Heubürgern für dieses Fest. Wie Jung-der-Jubiläumvereine 14, zeigt die lange Liste der geübten Gründungsmitglieder. Walter Darg, lange Jahre Vorsitzender, wurde unter dem Beifall der Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Schützenherr Meib Dr. Hermann Schwörer hob die Bedeutung der Vereinsarbeit hervor und versprach, daß auch die Bundesregierung diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinschaft durch die Rücknahme des Vereinsbesteuerungsgewebes anerkennen werde.

Mit dem Einsatz der Fahrwahrer Jungens des Schützenkreises unter den Klängen einer Abordnung der Feuerwehrkapelle wurde im Schützenhaus Glashütte der Festakt anlässlich des 25jährigen Jubiläums durch Oberschützenmeister Reinhold Müller eröffnet. Die Versammlung präsentierte zunächst ihre verstorbene Mitglieder Georg Grom, Josef Graf und Josef Bießer. Eine lange Liste von Ehrengästen, Vereinsvorständen und Abordnungen aus dem Schützenkreis Die Verschießen die Heiligkeit der Glashütter Schützen in der Bevölkerung was auch im Schützenkreise auf.

Das erste Wort erging der Schützenherr, der was Präsident, Meib Dr. Hermann Schwörer. Er lobte die Sportschützen als eine Gemeinschaft, die durch ihren Sport, ihre Kameradschaft, und ihre Heimatverbundenheit gute und zuverlässige Staatsbürger sind. »Wir in Bonn werden helfen. Damit verweise er auf die Bemühungen, das umstrittene Vereins-

schießrecht im Interesse der dienstlichen Tätigkeit abzuschaffen.

Oberschützenmeister Reinhold Müller, Vorsitzender der SSV Glashütte, gab nach mehr als einem kurzen Rückblick in die 25jährige Vereinsgeschichte. Er begann im Frühjahr 1979 mit 22 Mitgliedern im Gasthaus »Schwanen« im Ortsteil Oberglashütte, wo auch der erste Platzstand für Luftgewehrschießen errichtet wurde. Das erste Preisgeld erhielt unter dem ersten Vorstand Herrn Finkler bereits im Herbst des gleichen Jahres statt. Die Aktivitäten blühten weiter. Im Jahre 1985 wurde mit der Gemeinde Glashütte ein Grundstücksvertrag abgeschlossen, auf dem jetzt das Schützenhaus steht. Im Jahre 1986 wurde dann das Schützenheim gebaut, und ein Jahr später lackiert die Schießanlage eine Durchdringung. Zwei Jahre später folgte dann die Luftgewehrschießanlage und 1977 folgte die KK Anlage. Im Blick auf die Zukunft feierte er auch, daß ein 100-m-KK-Stand in der Planung ist.

Im sportlichen Bereich gab es in den 25 Jahren viele Erfolge. Rudi Wolk war die erste

Aktive in der Disziplin Luftgewehr im Schützenkreis Malsbühl. Mit Hilde Doss, Rudi Reibholz, der Jugendlichen Beate Schütz, Rudi Glöckmann und Paul Hepp stellte der SSV Glashütte Anton für die jeweiligen Deutschen Meisterschaften. Hier versagten jedoch Carl neben all den sportlichen Erfolgen und der regen Partizipation, die zunächst in die Arbeit einfließt, die positiven Veranstaltungsergebnisse.

Dr. Jansen, als Vertreter des Landtages, hob die Bedeutung der Vereinsarbeit hervor, die hier sehr deutlich unter Beweis gestellt wurde. Max Müller, Bereichsschützenmeister des Schützenkreises V. Konstantin, und Vertreter des Siedlungsvereines Sportschützenvereines was auch Kreisleitermeister Konstantin Schmid und die Vorsitzenden der Schützenvereine, schickten die vielen sportlichen was auch positiven Verbindungen in den Mittelpunkt ihrer Glückwünsche.

Den Ausschluß der Festreden hoben Kurt Neusch, Vertreter des Kreisvereines Elmariegan und Hauptmeister Horst Lüpfer. Das Gemeindeoberhaupt ging auf die Aufgabenerfüllung der Schützenvereine ein. Mitglieder ein mit dem Schützenkreis Malsbühl. Wenn auch heute als schotes, Heide, geborene die Begriffe Disziplin, Verantwortung, geübt und Kameradschaft unverwundbar zu dieser Gemeinschaft. Das Vereinsleben beklundeten die zahlreichen Glashütter Schützenvereine wie auch örtlicher Vereine.

- 16.03.1990 26. Jahreshauptversammlung
Am 7. April 1990 fand das Freundschaftsschießen mit Angehörigen des 3. Dragonerregiments mit anschließendem Abendessen im Soldatenheim statt. In diesem Jahr wurden auch Sportanzüge angeschafft. Teilnahme an der Einweihungsfeier des Bürgerhauses in Glashütte am 16.09.1990.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Am 13. Oktober wurde ein Tagesausflug nach Sinsheim ins Auto Technikmuseum durchgeführt.

08.03.1991 27. Jahreshauptversammlung

Es wurde von der Versammlung Erika Bantle zum Jugend- und Sportwart gewählt dieses Amt führt sie noch heute mit viel Elan und Engagement durch. Am 7. April feierte unsere Ehrenmitglieder Hans und Berta Wöhr ihre Goldene Hochzeit. Wir standen an der Kirche Spalier und feierten anschließend mit.

Am 5. Mai 1991 fuhr ein Bus mit 10 unserer Schützen zum Bundes- und Preisschießen mit einem Bus nach Kempten.

Bei der Dorfbrunneneinweihung in Unterglashütte nahmen wir teil, betrieben einen Schießstand. Im Sommer wurde die Küche renoviert und dabei eine Kühl- Gefrierkombination und eine Mikrowelle installiert, neben dem Schützenhaus ein Grillplatz mit umlaufender Sitzplatzreihe angebracht.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

06.03.1992 28. Jahreshauptversammlung
Im Laufe dieses Jahres entstand die Bogenabteilung des SSV.



Ehrung der Schützenjugend an der
Jahreshauptversammlung 1992

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Auszeichnung der Siegermannschaft an der Jahreshauptversammlung 1993

- 12.03.1993 29. Jahreshauptversammlung der 1. Vorsitzende, Herr Manfred Foerg, gab seinen Vorsitz nach 3 Jahren ab. Als neuer Vorstand wurde von der Versammlung Herr Reinhard Müller wiedergewählt. Den 2. Vorsitz übernahm Manfred Foerg. Die Vorstandschaft wurde durch einen Bogenreferent erweitert: dies war Dietmar Frey. -Am 14. und 15. August 93 Freundschaftsschießen gegen den belgischen Schützenverein CTRRS aus Namur in Verbindung mit einem Helferfest der Aktiven und Wirtepaare.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

In der Zeit vom 20. bis 27. November 1993 wurde unser Kachelofen gebaut.



Teilnahme an der Kreishauptversammlung 1993

11.03.1994

30. Jahreshauptversammlung

25.-26.06.94 Teilnahme am deutsch-französischen Straßenfest mit einem Weinpavillon, Essen- und Getränkestand sowie einer Schießbude vor dem Gasthaus Kreuz.

Am 09. und 10. Juli 1994 fand unsere 30-Jahr-Feier am und um das Schützenhaus herum statt. Mit einem Festzelt, einem historischen Zeltlager

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

mit Artilleristen und Kanonen vom SV Nenzingen, am Schützenhaus mit einer Bogenbahn, im Schützenhaus Videovorführungen, auf den Schießständen Waffenvorführungen, im Zelt Musik und Unterhaltung.

In der Zeit vom 27.12.94 bis 05.01.95 wurden wieder einige größere Renovierungsarbeiten im Schützenhaus durchgeführt Die Wand zum KK-Stand wurde komplett erneuert und im Pistolenstand eine Schallschutzwand eingebaut.



SSV Glashütte: Jubiläum mit Geschützdonner eröffnet

Der Verein stiftete sich einer breiten Öffentlichkeit vor GLASHÜTTE. Mit einem runden gelungen Fest feierte am Wochenende der Sportschützenverein SSV Glashütte sein 30jähriges Bestehen. Bereits am frühen Samstagabend herrschte im Schützenhaus und auf der Festwiese lebhafter Betrieb. Oberschützenmeister Reinhard Müller, Schützenwartin Gwendel Reuter, Schützenmeister Martin Bartsch, Schriftführer Wolfgang Lenth, sowie die Helferinnen und Aktiver hatten alle Hände voll zu tun, um die Wünsche ihrer Gäste zu erfüllen.

Ein wichtiger Punkt beim Jubiläumsgeschehen spielte der Tag der offenen Tür, bei dem sich der SSV einer breiten Öffentlichkeit vorstellte. Die Besucher lernten nicht nur die Schießstände kennen, sondern erfuhren zugleich auch, daß vom Verein derzeit 183 Mitglieder ausweisen. Neben der Abteilung Sportgewehr (Dartwurf, Nachlade Laubw., Kleinkalibren Doreform, Koll. Unger) und Schwaumpulver (Doreform, Nikolaus) ist der SSV insbesondere durch seine Jagdabteilung unter der Regie von Inge Iserte, die erst in jüngster Zeit bei Vertikalschießen auf Lärchen- und Bergschneepatz besonders erfolgreich war. Rangige Abschlüsse sind die 1992 gegründeten Jagdschützen Doreform, Doreform Frey, sowie die Gründung einer Bismarck-Gewehr (unter 12 Jahren ist bereits im Auge gefaßt). Zu den ersten Gratulationsreden in Glashütte gehörte Bürgermeister Georg Hupp, der sich bei einem Empfang von der großartigen Arbeit seitlich beeindruckt zeigte. Das Gemeindefestspiel erwies sich als außerordentlich

sportlich. Der erste Schuß mit dem Jagdwesen durch ein Treiber und kein Knieballergewehr zeigte er sehr eindrucksvoll. Ein Leinwandbild besonderer Art waren die Verkleidungen der historischen Jagdschützen, welche die historische Darstellung des Soldatenlebens im amerikanischen Bürgerkrieg pflegen und in Glashütte das Bundeswehrschützen mit militärischen Geschützdonner eröffneten. Der amerikanische Schützenklub ist die 21. Division Infanterie Company & Unter der Aufsicht des historischen Regiments der Artillerie kommt vom Bundeswehren Nenzingen, die Aufgaben der Schützen aus dem Bereich Schützen und Hirschjagd, die sowohl Geschütz- und Jagd mit Gewehren und Geschützen und Paraden in Glashütte durchführen, teilhaftig sind auch der American Rifle & Co. mit einem Stand aus den USA, auf dem eine Form der Freizeitsportart Knieball liegt. Über das Jubiläum des SSV Glashütte werden wir noch berichten. Zur auf Foto: Dieter





SSV Glashütte bedankte sich mit einem Gästeschießen

GLASHÜTTE (tö). Mit einem Gästeschießen bedankte sich der Sport-schützenverein (SSV) Glashütte bei den historischen Regimentern, die zum 30jährigen Bestehen des SSV zwei Tage lang ihr Feldlager in Oberglashütte aufgeschlagen hatten (wir berichteten). Im Mittelpunkt des Jubiläums stand das Schießen mit den historischen Gewehren und Kanonen, das selbstverständlich streng nach der Regel erfolgte. Für große Heiterkeit sorgten dabei insbesondere die Ka-

noniere, die nach jedem Schuß ihre Geschütze nicht nur sorgfältig reinigten, sondern auch noch mit Wasser kühlten. Nach der letzten Vorführung marschierten dann die Infanteristen mit den Kanonieren zur Siegerehrung auf den Festplatz, wo der Sieger (Schwarzpulverschießen) Bernd Morgenstern (61 Ringe) unter dem Beifall der Gäste einen mächtigen Pokal entgegennehmen durfte. Mit 53 Ringen sicherte sich Urban Martin den 2. Platz. Den Pokal für den dritten und

vierten Platz gewannen der Amerikaner Brent A. Cox (36 Ringe) und Willi Schieke (35 Ringe). Die Laternen für das Schlußlicht ging an Ralf Steinert (26 Ringe) und einen nahrhaften Sonderpreis gewann Schäferhund erhielt Schäferhund „Virus“, weil er sich so hervorragend geschlagen hatte. Zur Erinnerung an das Jubiläum erhielt jeder Teilnehmer eine Anstecknadel mit dem Vereinswappen des SSV. Unser Bild zeigt den SSV-Vorsitzenden Reinhard Müller (2. von links) mit den erfolgreichen Schützen. *Foto: Töpfer*

- 10.03.1995 31. Jahreshauptversammlung
Bei der Sportlerehrung des Sportkreises Sigmaringen am 25.03.95 in der Sandbühlhalle in Bingen wurden erstmals vier Jugendliche unseres Vereines ausgezeichnet. Dies waren: Diana Mattes, Michael Bantle, Markus Pohl und Thomas Straub.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung 1995

- 08.03.1996 32. Jahreshauptversammlung
Seit 1984 zum ersten Mal wieder konnte eine Schützin unseres Vereines an den deutschen Meisterschaften in München teilnehmen. In der Disziplin „Luftgewehr“ gelang dies Elfriede Müller. Am 1. und 2. Juni nahmen wir am deutsch – französisches Straßenfest in der Europastraße anlässlich des 20-jährigen Bestehens der 3. RD. An der Einweihungsfeier des Schützenhauses in Ruhestetten nahmen wir mit einer großen Delegation teil.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Ehrungen der Schützenkönige am 08.12.1996

- 07.03.1997 33. Jahreshauptversammlung
Am 13. bis 15. Juni 97 führten unsere Bambinis und Volltreffer einen Hüttenaufenthalt im Lipbachtal durch und hatten dort ein kurzweiliges Wochenende mit Spiel und Sport und noch vielmehr Spaß.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Die Bogenmannschaft, W. Lemke, D. Frey u. M. Höschle bei der Sportlerehrung der Gemeinde am 24.05.1997 re. Bürgermeister Hipp

06.03.1998 34. Jahreshauptversammlung
Ein besonderes Ereignis war in diesem Jahr die Qualifikation unserer Schützenkameradin Elfriede Müller, die es zum zweiten Mal geschafft hat, zur Deutschen Meisterschaften nach München zu kommen und einen hervorragenden 13. Platz wieder mit dem Luftgewehr erreicht.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Bei der anstehenden notwendigen Dachsanierung haben unsere Mitglieder im August 272 Arbeitsstunden und im September weitere 157 Arbeitsstunden geleistet.



Unsere Bambini und Volltreffer mit Jugendleiterin Erika Bantle 1998 vor dem Schützenhaus in Glashütte

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

- 05.03.1999 35. Jahreshauptversammlung
Beim Arbeitseinsatz wurde das gesamte Schützenhaus an der Außenfassade abgewaschen und neu gestrichen. Aus Gründen der Wärmedämmung bauten wir neue Fenster im Gastraum ein. Die Küche erhielt eine neue Küchenzeile mit Kochplatten und Backofen sowie eine Geschirrspülmaschine. Eine neue Falltüre zum Dachboden wurde ebenfalls eingebaut. Die Beleuchtung im Gastraum wurde mit neuen Lampen versehen.
Zum dritten Mal war unsere Schützenkameradin Elfriede Müller in München bei den Deutschen Meisterschaften, dieses Mal jedoch in der Disziplin „KK-Standard“.



Königsschießen im Dezember 1999

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Sichtungsschießen in Afalterbach Nov.1999

17.03.2000 36. Jahreshauptversammlung



Teilnahme am Umwelt- und Kommunaltag April 2000

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Das erfolgreichste Sportjahr unserer Vereinsgeschichte war das Jahr 2000. Allein bei den Landesmeisterschaften starteten 36 Einzelschützinnen und Schützen in 19 Einzeldisziplinen und 8 Mannschaftsdisziplinen. Es gab hervorragende Platzierungen den 2. Platz für Nicole Beck in der Disziplin LG-3-Stellung, einen 2. Platz von unserem Schützen Reinhard Müller mit der freien Pistole, einen 3. Platz von unserer Schützin Christa Schnell mit dem Luftgewehr. Bei den Mannschaftsdisziplinen konnten die Schützinnen Renate Locher, Sonja Lemke und Veronika Rukwid den 2. Platz mit dem Compoundbogen im Freien erreichen, mit dem Luftgewehr den 3. Platz die Schützinnen Christa Schnell, Elfriede Müller und Elke Kuster, in der Disziplin Compound - Halle erreichten den 3. Platz die Schützinnen Renate Locher, Sonja Lemke und Veronika Rukwid.

Die Deutschen Meisterschaften erreichten 5 Schützinnen und Schützen unseres Vereines dies waren: Nicole Beck, die einen ausgezeichneten 6. Platz, in der Disziplin LG-3-Stellung errang, in der Disziplin KK-3-Stellung Elfriede Müller, mit der freien Pistole Reinhard Müller, in der Disziplin Feld- und Jagdbogen Renate und Josef Locher.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Landesmeisterschaften 2000 in Hüfingen, Nicole Beck wurde Vizelandesmeister



Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München 2000
Nicole Beck und Elfriede Müller

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Siegerehrung der Vereinsmeister 2001

09.03.2001 37. Jahreshauptversammlung
Am 10. März bei der Sportlerehrung vom Sportkreis Sigmaringen des BSB wurden wieder vier Jugendliche unseres Vereines ausgezeichnet. Eine ganz besondere Ehrung erhielt unsere Jugendleiterin, Erika Bantle: Sie wurde für ihre 10-jährige Tätigkeit in der Jugendarbeit ausgezeichnet.

Unsere Jugend hatte viel Spaß beim Kreisjugendzeltlager in Leibertingen.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Spiel und Spaß beim Jugendlager

An der Europameisterschaft in Leukerbad Schweiz der Feld/Jagdbogen nahm Renate und Josef Locher teil.

Am 20. und 21. August konnte unsere Schützin Elfriede Müller zum 4. mal, in diesem Jahr und diesmal sogar in zwei Disziplinen bei den Deutschen Meisterschaften in München starten, nämlich im KK-liegend und KK-Standard.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



Hüttenaufenthalt im Lippachtal unserer Schützenjugend 2002

08.03.2002 38. Jahreshauptversammlung
Bei der Hauptversammlung fand ein Führungswechsel statt. Nach 13 Jahren Amtszeit hörte der 1. Vorstand Reinhard Müller auf und legte die Vereinsführung in die Hände von Wolfgang Lemke. Dieser wurde von der Versammlung zum 1. Vorstand gewählt. Einstimmig beschloss die Versammlung ab 2003 den Jahresbeitrag von 40 DM auf 25 € festzulegen.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Kreisjugendausflug nach Sinsheim ins Auto-Technik-Museum: erfolgte mit zwei Bussen. Mit großer Begeisterung wurde der Ausflug aufgenommen, besonders das 3D-Kino hatte es den Jugendlichen angetan.



Kreisjugendausflug nach Sinsheim ins Auto-Technik-Museum 2002 (unsere Glashütter Jugend mit Betreuer)

Teilnahme unseres Vereines an dem Gemeindefest 2002 in Stetten gemeinsam mit den Glasbläsern:

Es war wieder ein gelungener Einsatz.

Im Schützenhaus wurde eine neue Bestuhlung für das Nebenzimmer angeschafft.

Auch dieses Jahr konnte unsere Schützin Elfriede Müller zum 5. mal, in der Disziplin KK-Standard

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

bei den Deutschen Meisterschaften in München starten.

Von der Bogenabteilung konnten Renate und Josef Locher bei den Deutschen Meisterschaften die Qualifikation zur Europa und Weltmeisterschaft in der Disziplin Jagd und Feldbogen erreichen, ausgetragen in Schottland.

Dabei errang Renate Locher bei den Deutschen Meisterschaften den 2. Platz Josef Locher bei den Männern den 5. Platz, bei den Europameisterschaften Renate den 7. Platz, Josef den 38. Platz, bei den Weltmeisterschaften errang Renate bei den Frauen den 9. Platz und Josef den 51. Platz.

07.03.2003 39. Jahreshauptversammlung

Außer den sportlichen Ereignissen gibt es wieder arbeitsreiche Maßnahmen im und um das Schützenhaus herum. Z.B. der Außenzaun, ein Lagerraum wird ausbetoniert und gemauert.

Bei den Landesmeisterschaften 2003 errang Nicole Beck den 2. Platz in der Disziplin Luftgewehr. Die Damenmannschaft mit den Schützinnen: Elke Kuster, Elfriede Müller und Christa Schnell erreichten ebenfalls den 2. Platz in der Disziplin KK - 3X20 Schuss und in der Disziplin Luftgewehr den 3. Platz. In der Einzelwertung Luftgewehr konnte unsere Schützenkameradin Christa Schnell den 2. Platz bei den Landesmeisterschaften erreichen. Alle

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Schützinnen haben sich zur Deutschen Meisterschaften qualifiziert.
Elfriede Müller schon zum 6. Mal.

Am 07. September fand unser Vereinsausflug mit einem Bus statt, der uns in das Sealife-Center in Konstanz führte. Anschließend fuhren wir, bei strahlendem Sonnenschein, mit der weißen Flotte nach Unteruhldingen und besichtigten die Pfahlbauten. Der Ausklang fand bei guter Stimmung im Gasthaus zur Linde statt.

Bei den Feierlichkeiten der Alpenblickhalle (Einweihung und Übergabe) am 27. und 28. September nahmen wir aktiv teil.

Am 13. Dezember fand wieder unser traditionelles Königsschießen mit anschließender Nikolausfeier statt. Schützenkönig wurde Wolfgang Lemke.

Zwischen Weihnachten und dem Neuen Jahr erfolgten umfangreiche Isolierungs- und Renovierungsarbeiten. So ist jetzt der gesamte Gastraum, der Thekenbereich und die Küche isoliert und mit einer neuen Holzdecke versehen. Zusätzlich wurde noch ein kleiner Büro- und Auswerteraum geschaffen. Um das Raumklima im Schützenhaus zu verbessern, beschafften wir einen Luftreiniger und installierten ihn an der Decke.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Von den Helfern sind weit über 300 Arbeitsstunden geleistet worden, um das schmucke Heim in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Die Vorstandschaft:



Von links nach rechts, Wolfgang Lemke, Martin Bantle, Manfred Hahnke, Günther Seßler, Erika Bantle, Sonja Lemke, Rüdiger Wolff, Locher, Josef, Gerhard Wolfrum, Sascha Jany, Beate Rebholz-Burger, Franz Hirtreiter, Thorsten Deutschmann und Reinhard Müller.

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004

Die **Vorstandschaft** setzt sich zur Zeit wie folgt zusammen:

- 1. **Vorsitzender:** Wolfgang Lemke
Oberschützenmeister
- 2. **Vorsitzender:** Manfred Hahnke
Schützenmeister
- Kassierer:** Franz Hirtreiter
- Schriftführer:** Beate Rebholz-Burger
- Jugendwart:** Erika Bantle

- Stv. Jugendwart:** Sonja Lemke
- Luftdrucksportgerätereferent:**
Günter Seßler
- Sportpistolenreferent:** Rüdiger Wolff
- KK-Referent:** Martin Bantle
- Bogen-Referent:** Josef Locher
- Jugendvertreter:** Sascha Jany
- Beisitzer:** Reinhard Müller
Gerhard Wolfrum

Ehrenmitglieder:

Ehrenvereins- und Kreisvorsitzender Werner Bass

- Ehrenmitglied Hans Bubser
- Moritz Buhl
- Berta Wöhr
- Johann Wöhr

Chronik SSV Glashütte 1964 - 2004



05.03.2004

40. Jahreshauptversammlung

19.-20.06.04

40 Jahrfeier des SSV Glashütte